



SCHULINTERNER
ZUM KERNLEHRPLAN FÜR DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

LEHRPLAN

Witten

ITALIENISCH

FÜR DIE QUALIFIKATIONSPHASE, GK (F)

Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für Italienisch als fortgeführte Fremdsprache in der Qualifikationsphase

UNTERRICHTSVORHABEN THEMENÜBERBLICK QUALIFIKATIONSPHASE 1	Umfang (Wochenstunden)
I. <i>I giovani: che cosa si fa dopo la scuola?</i> – Berufliche Perspektiven, Schul- leben in Italien und Alltagserfahrungen italienischer Jugendlicher vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensentwürfe und –stile verbun- den mit den Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft un- ter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Diskussionen sowie lite- rarischer bzw. filmischer Darstellung.	40
II. <i>Aspetti della società multiculturale in Italia</i> – Umgang mit Verschieden- heit in der italienischen Alltagswelt und ihre Darstellung im Spiegel von zeitgenössischer Literatur / Film vor dem Hintergrund beruflicher Per- spektiven im In- und Ausland unter besonderer Berücksichtigung ge- genwärtiger politischer und sozialer Diskussionen sowie gesellschaftli- cher Realitäten.	40
III. <i>Roma (1): Grandezza e splendore della Città Eterna</i> – Kennenlernen der Stadt Rom anhand ihres kulturellen Erbes, von Sehenswürdigkeiten so- wie Kulturdenkmälern und ihres besonderen Flairs unter besonderer Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.	10
Summe der Wochenstunden:	90

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwer-
punkte setzen. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Stand: September 2021

UNTERRICHTSVORHABEN THEMENÜBERBLICK QUALIFIKATIONSPHASE 2	Umfang (Wochenstunden)
IV. <i>Roma (2): Storia e sfide della Città Eterna</i> – Erarbeitung der historischen und kulturellen Entwicklungen der Stadt Rom als Zentrum staatlicher und kirchlicher Macht sowie Verknüpfung historischer Zusammenhänge mit aktuellen Diskussionen unter besonderer Berücksichtigung politischer und sozialer Herausforderungen einer modernen Metropole sowie den damit verbundenen (ökonomischen) Konsequenzen in Alltagskultur und Berufswelt.	20
V. <i>Roma (3): L'immagine della Città Eterna in letteratura e film</i> – Darstellung italienischer Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film mit Blick auf die gesellschaftliche Realität des römischen Alltagslebens.	20
VI. <i>L'Italia attuale: politiche ambientali e sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico</i> – aktuelle Entwicklungen von Umweltpolitik und Nachhaltigkeit hinsichtlich des italienischen Welt- und Kulturerbes unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Diskussionen sowie ökologischer und ökonomischer Herausforderungen vor dem Hintergrund der Rolle Italiens im vereinten Europa.	25
Summe der Wochenstunden:	65

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Stand: September 2021

Thema	Umfang (Wochenstunden)
<p>I. <i>I giovani: che cosa si fa dopo la scuola?</i> – Berufliche Perspektiven und Alltagserfahrungen italienischer Jugendlicher vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensentwürfe und –stile verbunden mit den Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Diskussionen sowie literarischer bzw. filmischer Darstellung.</p>	40

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>1. <i>Il mondo del lavoro e il sistema scolastico</i> – Wortschatz (Wortfelder <i>Arbeitswelt, Schulsystem</i>), grammatische Strukturen (<i>futuro, condizionale presente: vertiefende Anwendung der genannten Zeiten und Modi</i>) anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>	<p>2. <i>La fuga dei cervelli</i> – Wortschatz (Wortfelder <i>Darstellung möglicher Probleme in der eigenen Zukunftsgestaltung, prekäre Arbeitsbedingungen, Auswanderungspläne</i>), grammatische Strukturen (<i>futuro, condizionale presente: vertiefende Anwendung der genannten Zeiten und Modi</i>) anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>
<p>3. <i>L'immigrazione e il problema della disoccupazione</i> – Wortschatz (Wortfelder <i>Arbeitsbedingungen, Arbeitslosigkeit, Zukunftsperspektiven</i>), anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>	<p>4. <i>L'Italia e gli stereotipi</i> – Wortschatz (Wortfelder <i>Stereotype, Vorurteile und Rassismus, Mammoni</i>), grammatische Strukturen (<i>futuro, condizionale presente: vertiefende Anwendung der genannten Zeiten und Modi</i>) anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>
<p>Erste Klausur Q1: Überprüfung der Lese- und Schreibkompetenz sowie einer weiteren Teilkompetenz vor dem Hintergrund der erlernten sprachlichen Mittel im Kontext der Darstellung beruflicher Perspektiven und individueller Lebensentwürfe.</p> <p>Zweite Klausur Q1: Die zweite Klausur wird, gemäß APO-GOST, durch eine gleichwertige mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt. Überprüft wird der funktional-kommunikative Einsatz der Darstellung (monologisches Sprechen) und Diskussion (dialogisches Sprechen) von Stereotypen, Vorurteilen und Lebensstilen.</p> <p>Sonstige Überprüfungsformate: Vokabelüberprüfungen, Verfassen von <i>Riassunti</i>, Wiederholung und Vertiefung von <i>Analisi</i> und <i>Commento</i>, Einübung von Rollenspielen und Diskussionen, um den eigenen Standpunkt zu vertreten, zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung.</p> <p>Mögliche Methoden: Einsatz verschiedener situativ angemessener Sozialformen und Methoden .</p>	

Thema	Umfang (Wochenstunden)
II. <i>Aspetti della società multiculturale in Italia</i> – Umgang mit Verschiedenheit in der italienischen Alltagswelt und ihre Darstellung im Spiegel von zeitgenössischer Literatur / Film vor dem Hintergrund beruflicher Perspektiven im In- und Ausland unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger politischer und sozialer Diskussionen sowie gesellschaftlicher Realitäten.	40

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>1. <i>L'immigrazione: legale o illegale?</i> – Wortschatzarbeit (Wortfelder <i>Einwanderung, Einwanderungspolitik, Flüchtlingspolitik</i>) sowie Vertiefung und Anwendung bekannter Grammatikstrukturen anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>	<p>2. <i>L'integrazione: (non) funziona!</i> – Wortschatzarbeit (Wortfelder <i>Möglichkeiten und Grenzen der Integration, persönliche Eindrücke, Erfahrungen und moralische Entscheidungen</i>), sowie Vertiefung und Anwendung bekannter Grammatikstrukturen anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>
<p>3. <i>L'immigrazione nella letteratura / nel film</i> – Wortschatzarbeit (Arbeit mit literarischen Texten Verfilmungen sowie Textbesprechungsvokabular zur Analyse von Literatur / Film) sowie Vertiefung und Anwendung bekannter Grammatikstrukturen anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien</p>	<p>4. <i>L'integrazione nella discussione attuale</i> – Vertiefung und Anwendung bekannter Wortfelder und Grammatikstrukturen anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien zur Erschließung aktueller politischer Entwicklungen in Italien</p>
<p>Dritte Klausur Q1: Überprüfung der Lese- und Schreibkompetenz sowie einer weiteren Teilkompetenz vor dem Hintergrund der erlernten sprachlichen Mittel im Kontext der Darstellung der Umstände illegaler Einwanderung nach Italien sowie der Bedingungen gelungener bzw. misslungener Integration.</p> <p>Vierte Klausur Q1: Überprüfung der Lese- und Schreibkompetenz sowie einer weiteren Teilkompetenz vor dem Hintergrund der erlernten sprachlichen Mittel im Kontext der literarischen bzw. filmischen Darstellung zu Gelingensbedingungen von Integration durch Reflexion von Denk- und Verhaltensweisen und das Nachvollziehen interkultureller Sichtweisen aus Perspektive der italienischsprachigen Bezugskultur.</p> <p>Sonstige Überprüfungsformate: Vokabelüberprüfungen, Anwendung des soziokulturellen Orientierungswissens in kommunikativen Begegnungssituationen, Rollenspielen und Diskussionen sowie vertiefende Übungen zur Literatur- und Filmanalyse.</p> <p>Mögliche Methoden: Einsatz verschiedener situativ angemessener Sozialformen und Methoden.</p>	

Thema	Umfang (Wochenstunden)
III. <i>Roma (1): Grandezza e splendore della Città Eterna</i> – Kennenlernen der Stadt Rom anhand ihres kulturellen Erbes, von Sehenswürdigkeiten sowie Kulturdenkmälern und ihres besonderen Flairs unter besonderer Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.	10

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE
<p><i>Grandezza e splendore della Città Eterna</i> – Wortschatzarbeit (Wortfelder <i>Städtebeschreibung, Sehenswürdigkeiten, kulturelle und atmosphärische Besonderheiten</i>) sowie Vertiefung und Anwendung bekannter Grammatikstrukturen anhand authentischer Bild-, Text- und Tonmaterialien zur Festigung eines erweiterten soziokulturellen Orientierungswissens.</p>
<p>Ohne Klausur Mögliche Methoden: Einsatz verschiedener situativ angemessener Sozialformen und Methoden .</p>

Abschließende Hinweise

Für Hinweise zur Fachgruppe Italienisch am Ruhr- und Schiller-Gymnasium, über die hier aufgeführten Unterrichtsvorhaben hinausgehende Entscheidungen zum Unterricht sowie Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen, Qualitätssicherung und Evaluation wird an dieser Stelle auf das schulinterne Curriculum des neueinsetzenden Grundkurses Italienisch verwiesen (online abrufbar unter https://www.schiller-witten.de/images/PDF%20Dokumente/Fachlehrplaene/curr_it_q.pdf, letzter Aufruf 15.09.2021).

Ergänzend bittet die Fachschaft Italienisch um Kenntnissnahme der folgenden Anmerkungen:

1. In der Qualifikationsphase wird für den fortgeführten Grundkurs kein Lehrwerk verwendet, der Unterricht wird mittels zielgerichteter Materialien in Passung an die zu behandelnden Themen gestaltet.
2. Die Klausurlänge beträgt für die schriftliche Abiturprüfung im fortgeführten Grundkurs 240 Minuten. Im Verlauf der Qualifikationsphase wird die Klausurzeit sukzessive angepasst. Hierzu ist der aktuelle Klausurplan des SGW/RGW zu beachten.
3. Kompetenzentwicklung zum Ende der Q-Phase: Durch die oben aufgeführten Unterrichtsvorhaben werden den Schülerinnen und Schülern (aufbauend auf den bereits in der Sekundarstufe I sowie in der Einführungsphase entwickelten Kompetenzen) folgende Kompetenzen verfügbar gemacht (vgl. KLP Italienisch):

HÖRVERSTEHEN UND HÖRSEHVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu weitgehend vertrauten Themen verstehen, sofern repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden

LESEVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten auch zu abstrakteren, in einzelnen Fällen auch weniger vertrauten Themen verstehen

SPRECHEN: AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen, in einzelnen Fällen auch zu weniger vertrauten und ggf. abstrakten Themen situationsangemessen, adressatengerecht und weitgehend flüssig beteiligen.

SPRECHEN: ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN

Die Schülerinnen und Schüler können zu in einzelnen Fällen auch weniger vertrauten Themen zusammenhängend sowie situationsangemessen und adressatengerecht sprechen

SCHREIBEN

Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen

SPRACHMITTLUNG

Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen die wesentlichen Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten, in einzelnen Fällen auch weniger vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben

VERFÜGEN ÜBER SPRACHLICHE MITTEL

Die Schülerinnen und Schüler können ein breites Spektrum sprachlicher Mittel funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht. Sprachliche Mittel haben grundsätzlich dienende Funktion, die gelingende Kommunikation steht im Vordergrund

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit italienischsprachigen Texten und Medien sicher handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation

TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können authentische Texte, in einzelnen Fällen auch weniger vertrauter Thematik verstehen und deuten so wie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation sowie zentrale und ggf. kulturspezifisch geprägte Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an

ZIELTEXTFORMATE

Sie erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten:

- *Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation: Zeitungsartikel, E-Mail, Tagebuch- oder Blogeintrag, Leserbrief*
- *Texte in berufsorientierter Dimension: Bewerbung, Werbetext, Stellenanzeigen*
- *Literarische Texte: Gedichte und Lieder*
- *Narrative Texte: Eine authentische Ganzschrift, Dramatische Texte in Auszügen*
- *Diskontinuierliche Texte: Bild-Text-Kombinationen, Karikatur, Grafiken, Tabelle, Diagramm,*
- *Medial vermittelte Texte: auditive Formate, canzone, Radiobeitrag*
- *Audiovisuelle Formate: ein Spielfilm, Videoclip*
- *Digitale Texte*

SPRACHLERNKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten, Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens

SPRACHBEWUSSTHEIT

Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der italienischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen

Die genannten Teilkompetenzen dienen der Entwicklung funktionaler kommunikativer Kompetenzen. Am Ende der Qualifikationsphase erreichen die Schülerinnen und Schüler des fortgeführten Grundkurses Italienisch das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (sofern die Leistung insgesamt mindestens mit der Note „Ausreichend“ / fünf Punkten bewertet werden kann).

Schlussbemerkung

Das hier vorliegende schulinterne Curriculum der Fachschaften Italienisch am Ruhr- und Schiller-Gymnasium basiert auf dem Kernlehrplan Italienisch sowie auf den Vorgaben des Zentralabiturs NRW für den Jahrgang 2023. Beides ist online abrufbar unter:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/126/KLP_GOSt_Italienisch.pdf

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.-php?file=5175>